

Atomares Cannes kommt nach Berlin

30.06.2014, 18:39 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Uranium Film Festival / Yellow Archives*



Uranium Film Festival Rio de Janeiro Plakat 2014

Das Internationale Uranium Film Festival von Rio de Janeiro (Uran Film Festival) kommt in diesem Jahr wieder nach Berlin.

Diesmal wird es im Babylon-Kino vom 29.09. bis 3.10.2014 stattfinden und neue Atom-Filme aus aller Welt zeigen. Das 2011 in Rio de Janeiro erstmals gestartete Internationale Uranium Film Festival ist das weltweit einzige Festival, das sich ausschliesslich dem schwierigen Thema Atomkraft widmet. Vom Uranabbau bis zum atomaren Abfall; von atomaren Unfaellen bis hin zum Einsatz von modernen Uran-Waffen; von Hiroshima bis Fukushima. Es ist das Cannes des Atomaren Films.

Dabei will das Festival nicht abschrecken, sondern aufklaeren und desweiteren neue unabhaengige Filmproduktionen zu diesem, fuer Gegenwart und Zukunft der Menschheit wichtigen Thema anregen. Das Festival zeigt nicht nur "nukleare" Dokumentarfilme, sondern auch Spielfilme, Komoedien und Animationsfilme.

Yellow Oscar fuer Yellow Cake!

Vergangenen Mai zeigte das 4. Internationale Uranium Film Festival von Rio de Janeiro ueber 60 Dokumentar-, Spiel- und Animationsfilme. Fuenf Filme wurden mit dem Yellow Oscar, dem Filmpreis des Festivals geehrt. Zwei deutsche Filme sind darunter: Die neue Kurzfassung des deutschen Dokumentarfilms, "Yellow Cake: The Dirt Behind Uranium" von Joachim Tschirner ueber die Folgen des Uranbergbaus in Ostdeutschland (Wismut) sowie der Spielfilm "Final Picture" von Michael von Hohenberg, der sich mit dem Thema Atomkrieg und seine Folgen in Deutschland auseinandersetzt.

Damit das Internationale Uranium Film Festival weiterhin unabhaengig und erfolgreich arbeiten kann, setzt es auf Unterstuetzer aus allen Bereichen: Privatpersonen, Firmen, Institutionen.

Noch stapeln sich Atomare Waffen zu Tausenden in den Arsenalen der 5 Atommachte. Uran-Waffen sind immer noch

nicht von der UN geächtet. Länder wie Brasilien, Frankreich, Russland oder Indien setzen weiterhin auf Atomkraft und propagieren diese gerade auch in Afrika. Und selbst wenn alle Länder wie Italien oder Deutschland aus der Atomkraft aussteigen oder bereits ausgestiegen sind, werden wir noch über Tausende von Jahren hinweg mit den strahlenden Hinterlassenschaften des Atomzeitalters leben müssen. Unabhängige Aufklärung über die Gefahren von Atomkraft und Radioaktivität wird noch für lange Zeit in allen Ländern wichtig sein.



Uranium Film Festival Rio de Janeiro Trailer 2014

https://www.youtube.com/watch?v=TUTjJ_drmp0

Portrait

Das Uranium Film Festival wurde noch vor dem radioaktiven Unfall von Fukushima gegründet. Es ist das weltweit einzige Filmfest, das sich die gesamte Atomare Kette und radioaktive Gefahren zum Thema hat: Vom Uranabbau bis zum atomaren Unfall: Von Hiroshima bis Fukushima. Die besten Filme des Jahres bekommen den festival preis "Yellow Oscar".

News-ID: 803309 • Views: 1320 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/803309/Atomares-Cannes-kommt-nach-Berlin.html>